



Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 37 · Donnerstag, 10. September 2020

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DENKINGEN

Wasserversorgung Denkingen ist sicher

Anhaltende Trockenheit, Waldbrandgefahr und Meldungen von Wasserknappheit in manchen Regionen Deutschlands, werfen die Frage nach der Sicherheit der Denkinger Wasserversorgung auf.

Diese ist sicher!

Die Wasserversorgung der Gemeinde Denkingen fußt auf zwei unabhängig voneinander funktionierenden Strängen:

der Eigenwasserversorgung aus den gemeindeeigenen Quellen Schweinsbrunnenquellen und Rossmannbrunnen und dem Wasserbezug der Hohenberg Wasserversorgungsgruppe mit ihren Quellen im Donautal.

1959 war Denkingen, nachdem man zu einem Anschluss an die durch den Ort verlaufende Bodenseewasserversorgung nicht entschließen konnte, der Hohenberg-Wasserversorgungsgruppe mit einem Bezugsrecht von 5,3L/Sek. beigetreten.

Durch den Neubau des Hochbehälters am Bahndamm und dem 2001 erfolgten Bau einer Ultrafiltrationsanlage konnte das Denkinger Eigenwasser fast vollständig genutzt werden. Zuvor war ein Großteil, insbesondere nach heftigen Regenfällen, wegen zu starker Trübung nicht zu verwenden.

Für die Brandbekämpfung hat die Gemeinde zusätzlich im Gewerbegebiet „Sulzen“ einen Notanschluss an die Bodensee-Wasserversorgung, sollten in einem Brandfall das eigene Wasserangebot nicht ausreichen. Die früher ebenfalls genutzte, aber in ihrer Schüttung unrentablen Katzenbrunnenquelle, speist heute die Wassertretanlage.

Eine Hochzone, die über den Hochbehälter beim Schützenhaus versorgt wird, bezieht ausschließlich Wasser der Hohenberg-Wasserversorgung. Der weitaus größte Teil des Ortes wird mit Eigenwasser versorgt. Reicht dieses nicht aus, oder wird in einem Brandfall oder bei einem größeren Wasserrohrbruch mehr Wasser benötigt, so läuft Wasser der Hohenberggruppe über den Hochbehälter „am Bahndamm“ zu.

Die Schüttungen der eigenen Quellen sind in der Regel jedoch so gut, dass nur im begrenzten Maße Fremdwasser hinzugekauft werden muss. Regelmäßige Wasserproben und Untersuchungen in Fachlabors bescheinigen dem Eigen- und Fremdwasser eine einwandfreie und sehr gute Qualität.

Wer also etwas für die Umwelt, gegen Plastik und dazuhin noch für seine eigene Gesundheit tun möchte, der bevorzugt das eigene Trinkwasser aus dem Wasserhahn. Mit einem „Sprudler“ kann man daheim selbst seinen eigenen kostengünstigen und gesunden Sprudel herstellen.

Geschützt werden die eigenen Quellen durch entsprechende Wasserschutzgebiete. Da ihr Einzugsbereich der Albhochfläche entspringt, ist die Gefahr einer Beeinträchtigung durch Überdüngung oder industrieller Verunreinigungen als sehr gering anzusehen. Durch die Ultrafiltrationsanlage gelingt es weiter Schadstoffe und Keime zurückzuhalten.

Damit die Anlagen störungsfrei arbeiten sind sie auf das Überwachungsnetz der ENRW-Stadtwerke Rottweil aufgeschaltet. Die ENRW-Stadtwerke Rottweil übernehmen im Auftrag der Gemeinde die technische Betriebsführung der Anlage. Regelmäßige gemeinsame Sitzungen auf dem Rathaus garantieren eine enge Absprache zwischen der Gemeinde und der Technischen Betriebsführung. Diese ist auch zuständig für das Aufspüren von undichten Leitungen und die Behebung von Rohrbrüchen.

Damit es möglichst zu wenig Rohrbrüchen kommt, wechselt die Gemeinde regelmäßig auch besonders gefährdete Wasserleitungen aus. So 2019/2020 in der Hinteren Gasse, 2018/19 in der Bahnhofstraße, aktuell im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Hintere Gasse/Friedhofstraße oder mit der Baumaßnahme „Hauptstraße“. Im kommenden Jahr wird in Zusammenhang mit der Verlängerung der Erdgasleitung und der Erschließung des Baugebiets „Hofäcker“ auch ein Teil der Wasserleitung in der Hozenbühlstraße ausgewechselt.





Die 2001 in Betrieb genommene Ultrafiltrationsanlage der Firma Böderich & Strecker, Tuttlingen, hat weit über ihre Abschreibungsdauer einen zuverlässigen und wertvollen Dienst geleistet. Da es zunehmend schwieriger wird Ersatzteile, insbesondere im Software-Bereich zu beschaffen, wird die Anlage vermutlich im Jahr 2022 durch eine neue Ultrafiltrationsanlage ersetzt werden. Die Gemeinde lässt sich hierzu gerade entsprechende Honorarangebote für die Ausschreibung und Bauleitung geben.

Bei aller Versorgungssicherheit kann es aber aufgrund eines Wasserrohrbruchs zu kurzfristigen, örtlich begrenzten Versorgungsengpässen kommen. Dabei ist es wichtig, dass uns Rohrbrüche unverzüglich gemeldet werden, damit der Einsatztrupp der ENRW-Stadtwerke Rottweil so schnell wie möglich diese Rohrbrüche wieder beseitigen kann.

Wasserversorgung Denklingen; ENRW: 0741-51010

Wie aber sieht es in Deutschland mit der Wasserversorgung aus? Die seit 2018 anhaltende Trockenheit hat zu massiven Schäden in den Wäldern und zu Problemen in der Landwirtschaft geführt. Einhergehend mit der anhaltenden Trockenheit

haben sich Schädlinge, wie der Borkenkäfer teilweise massiv ausgebreitet und zu weiteren Schäden geführt.

Wie entwickelt sich das Wasserdargebot in der Trinkwasserversorgung. Ca. 188 Milliarden Kubikmeter Wasser stehen uns in Deutschland rein rechnerisch zur Verfügung. Davon entnehmen wir jährlich rund 24 Milliarden also rund 12,8 %. Parallel zum Dargebot ist in den letzten Jahrzehnten aber auch der Verbrauch vor allem bei der öffentlichen Wasserversorgung gesunken. Von den 1990er-Jahren bis heute ist er um rund 15 % zurückgegangen, von 145 Litern auf 123 Liter pro Tag. Dabei benötigen wir etwa ein Fünftel des Wasserbedarfs für die öffentliche Trinkwasserversorgung, 23 % für den Bergbau und das verarbeitende Gewerbe und 54,8 % für die Energieversorgung. Auf der anderen Seite wird der Wasserbedarf vor dem Hintergrund von Klimawandel und Trockenheit, etwa in der Landwirtschaft in den kommenden Jahren ansteigen. (Quelle: ntv-Strategien gegen Wasserstress, 06.07.2020, Johannes Wallat)

AMTLICHES

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Landratsamt Tuttlingen richtet zusätzliche Service-Hotline zum Coronavirus ein

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Tuttlingen

Donnerstags, ab 09.30 – 12.00 Uhr, Telefon: 07461/941-160

Apothekendienst

Samstag, 12.09.2020

Paracelsus-Apotheke, Markplatz 2, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/93360

Sonntag, 13.09.2020

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77, 78665 Frittlingen, Tel. 07426/3322

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 14. – 18.09.2020

Montag, 14.09.2020

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, 78628 Rottweil, 0741/209664730

Dienstag, 15.09.2020

Marien-Apotheke, Hauptstraße 169, 78549 Spaichingen, Tel. Nr. 07424/95690

Mittwoch, 16.09.2020

St. Gallus-Apotheke, Hochwaldstraße 4, 78667 Villingendorf, Tel. 0741/31202

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, 78583 Böttingen, Tel. 07429/3452

Donnerstag, 17.09.2020

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, 78628 Rottweil, Tel. 0741/13303

Freitag, 18.09.2020

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, 78652 Deißlingen, Tel. 07420/93073

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 12./13.09.2020

Dr. Alix Wieland, Hindenburgstraße 88, Spaichingen, Tel. 2560

Jugendreferat Denklingen

Kontaktdaten:

Jugendreferent Jonathan Pohl

Telefon: 0179 1 39 29 33

E-Mail: jonathan.jugendreferat@gmx.de.

Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen

MiKaDo e.V. Nachbarschaftshilfeverein

Büro Betreutes Wohnen „Am Kirchgarten“, Kirchhofen 3

Telefon: 07424/700685

E-Mail: mikado.denkingen.de

Bürozeiten:

Montagvormittag 9.00 – 11.00 Uhr

Abfallabfuhrtermine diese Woche:

Restmüllcontainer (1100 l, 14tägliche Abfuhr)

Dienstag, 15.09.2020

Restmülltonne (Tonne grau 4wöchige Abfuhr)

Dienstag, 15.09.2020

Gewerbetonne (Deckel blau)

Dienstag, 15.09.2020

Windeltonne (Deckel orange)

Dienstag, 15.09.2020

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Parkplatz am Sportheim ist am Samstag von 9.00 – 11.30 Uhr geöffnet.

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich

am 11.09.2020 Herrn Lothar Wagner zum 80. Geburtstag



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, den 15.09.2020 findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats in der Mehrzweckhalle Denkingen statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragemöglichkeit
2. Satzungsbeschluss Sulzen V – Erweiterung Gewerbegebiet Sulzen
3. Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Hozenbühl“
4. Kostenüberschreitung Elektroarbeiten „Hintere Gasse 1“ – Anhörung Fachplaner
5. Benutzungsgebühren gemeindeeigene Geräte
6. Änderung der Richtlinie für das Städtebauliche Sanierungsgebiet „Ortsmitte“
7. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
8. Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Denkingen
9. Sanierung Gartenweg 1 und Gartenweg 1/1
10. Zukunft des Projekts „Ganztagesschule Grundschule Denkingen“
11. Vergabe Umrüstung Straßenbeleuchtung
12. Einrichtung einer Kurzparkzone Ortsmitte
13. Baugesuche
14. Anfragen und Bekanntgaben

Wuhrer, Bürgermeister

Infektionsschutzkonzept Gemeinderatssitzung 15.09.2020 in der Mehrzweckhalle Denkingen

Die Gemeinderatssitzung besteht aus einem öffentlichen und einem nichtöffentlichen Teil. Somit sind außer den Gemeinderäten und der Verwaltung auch Pressevertreter sowie Zuhörer vorhanden. Weiter sind Referenten anwesend. Das Infektionsschutzkonzept hat dies daher entsprechend zu berücksichtigen.

1. Die Sitzung findet in der Mehrzweckhalle statt. Diese bietet ausreichend Platz um die geforderten Mindestabstände einzuhalten. Diese ermöglicht auch ein geordnetes Eintreten und Verlassen. Die Halle wird in der Mitte abgeteilt. Die Sitzung findet im vorderen Bereich statt. Stühle mit Tischen sind mit dem erforderlichen Abstand von mind. 1,5 m aufgestellt.
2. Der Eingang und Ausgang erfolgt über den Haupteingang. Beim Betreten und Verlassen der Halle ist zwingend eine Mund-Nasen-Schutzbedeckung zu tragen.
3. Die Zuhörer nehmen im ausreichenden Abstand auf der Tribüne Platz. Die aktiv an der Sitzung teilnehmenden Personen (Gemeinderat, Verwaltung, Referenten) nehmen im vorderen Bereich, auf den ihnen zugewiesenen und ausgeschilderten Sitzen Platz. Auf jedem Tisch stehen ausreichend Getränke sowie ein Glas.
4. Die Pressevertreter nehmen ebenfalls in der Halle (nicht Tribüne) auf den ihnen zugewiesenen und ausgeschilderten Sitzen Platz. Sofern seitens der Presse Fragen zur Sitzung auftreten, können diese nicht während der Sitzung geklärt werden sondern sind am anderen Tag telefonisch oder per E-Mail zu klären.
5. Ansammlungen im Anschluss an die Sitzung vor der Mehrzweckhalle haben mit einem Abstand von jeweils mind. 1,5 m zu erfolgen. Die zulässige Anzahl richtet sich nach den am Sitzungstag geltenden Bestimmungen der CoronaVO.
6. Am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion.
7. Die WCs in der Mehrzweckhalle stehen zur Verfügung. Sie dürfen jeweils nur von 2 Personen gleichzeitig betreten werden.

8. Sitzungsmappen für den Gemeinderat werden nicht ausgelegt. Gemeinderäte bringen ihren eigenen Kugelschreiber mit. Die Anwesenheit der Gemeinderäte erfolgt nicht wie gewohnt über den Eintrag in eine Liste, sondern wird von der Verwaltung festgehalten. Eine Unterschrift entfällt somit.
9. Da ein Internetanschluss in der Mehrzweckhalle nicht zur Verfügung steht müssen die Vorlagen auf dem Tablett vorher heruntergeladen werden. Soweit Schriftstücke auf den jeweiligen Plätzen ausgelegt sind wird gebeten, dass diese nach Beendigung der Sitzung mitgenommen werden. Alles, was auf den Tischen liegen bleibt, wird bei der Reinigung beseitigt.
10. Es werden keine Schriftstücke im Umlauf durchgereicht. Dies gilt auch für Bauanträge. Bei Bauanträgen werden, die für die Erteilung des Einvernehmens notwendigen Unterlagen mittels Beamer vorgestellt, bzw. dem Gemeinderat vorab auf das Tablett geladen. Soweit dem Gemeinderat Niederschriften zur Einsicht vorgelegt werden, liegen diese am Tisch der Verwaltung zur Einsichtnahme für den Gemeinderat aus.
11. Die Tische und Stühle sowie Türgriffe in der Schulturnhalle sowie im WC-Bereich werden vor der Sitzung sowie im Anschluss an die Sitzung (nächster Tag) desinfiziert.
12. Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen oder interne Besprechungen und Beratungen kann die Gemeinde nicht zur Verfügung stellen.
13. Die Verwaltung behält sich Änderungen und Ergänzungen dieses Konzepts jederzeit vor. Ggf. wird das schriftliche Konzept im Rahmen der Sitzung mündlich ergänzt bzw. angepasst.



BÜRGERHAUS/MEDIATHEK DENKINGEN

Leseaktion „Heiß auf Lesen“ geht in die letzte Runde



Die „Heiß auf Lesen“-Aktion in der Mediathek läuft noch bis 22. September. Alle Kinder und Jugendlichen können noch spontan mitmachen und sich für die Leseaktion anmelden. Wer drei oder mehr Bücher gelesen hat, nimmt an der Verlosung teil. Also noch schnell anmelden!

Spannend wird es jetzt noch bei der Preisverlosung. Alle teilnehmenden Kinder haben bei der die Chance auf viele, tolle Gewinne, wie beispielsweise Eintrittskarten für den Europapark, die Schwarzwald-Galaxy oder das Planetarium Freiburg. Wir drücken die Daumen!





In diesem Jahr nutzten „coronabedingt“ erwartungsgemäß weniger Schüler die Möglichkeit, um sich die heißen Sommerferien mit Büchern zu vertreiben. Stand heute wurden die 220 neu angeschafften Medien bis zu 360 Mal von 50 Junglesern ausgeliehen.

Gelesen wurden vor allem Jugendbücher und Romane, erläutert Angelika Koesling, Leiterin der Mediathek.

Die „Heiß-auf-Lesen“-Bücher waren allesamt zugeschnitten auf die verschiedenen Altersbereiche. So waren für die Erstleser Bücher in extragroßer Leselernschrift parat.

„Wir hoffen, dass es uns gelingt, dass im neuen Schuljahr wieder mehr Kinder den Weg in die Mediathek finden und unser breites Angebot nutzen.“

An der „Heiß auf Lesen“-Aktion beteiligt sich die Mediathek immer wieder gerne. Wir sind jetzt schon zum 6. Mal dabei. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz. Wer gut lesen kann, kommt leichter durch die Schule und weiter im Beruf. Deshalb wollen wir weiterhin unseren Beitrag zur Leseförderung und zur Bildung junger Menschen leisten“, resümiert Angelika Koesling abschließend.

BÜRGERHAUS

Susanne Breuling

Kursbeschreibung „Einkaufstasche“

Wer kennt sie nicht, die Einkaufstaschen aus Baumwolle. Geschickte Begleiter für den Einkauf und umweltfreundlich, da man damit auf die Plastiktüte verzichten kann.

Eine solche Einkaufstasche wollen wir filzen. Wir werden sehr dünn, aber dennoch sehr stabil arbeiten. Und damit die Tasche auch gut in der Handtasche Platz hat, werden wir eine kleine Aufbewahrung mit anfilzen in der die Tasche reingeknuddelt werden kann.

Ein alltäglicher Begleiter der Ihre Einkäufe sicher nach Hause bringt.

Datum: 07. November 2020

Kursdauer: 6 Stunden

Zeit: 10.00 Uhr – 16.00Uhr

Kursgebühr: 7.- € pro Person/ Std.

Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Seife, kl. Schüssel, Wäschesprenger,

wenn vorhanden, Kammzug extra fein (16 mic.), Seidenfasern Material: steht im Kurs zur Verfügung - Kostenanteil 10.00 €- 20.00€

Kursbeschreibung „Schutzengel oder Handpuppe“

In diesem Kurs haben Sie die Wahl zwischen einem persönlichen Schutzengel oder einer Schafhandpuppe.

Der Engel wird ca. 15 cm groß werden. Um ein Drahtgerüst wird die Wolle aufgebaut und verfilzt. Kleidung und Flügel werden extra gefilzt und am Engel angebracht.

Die Schafhandpuppe wird als Hohlkörper gefilzt und kann individuell in Farbe und Wolle gestaltet werden.

Außerdem wird nach Wunsch noch einmal die Schollentechnik erklärt.

Datum: 14. November 2020

Kursdauer: 6 Stunden

Zeit: 10.00 Uhr – 16.00Uhr

Kursgebühr: 7.- € pro Peron/ Std.

Mitzubringen sind: 2 Handtücher, Seife, kl. Schüssel, Wäschesprenger,

wenn vorhanden, Vlieswolle extra fein (kein Kammzug) Material: steht im Kurs zur Verfügung - Kostenanteil 10.00 €- 20.00€

Anmeldungen unter E-Mail susanne.breuling@gmx.de oder Mobil 015234548503

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Kriminalprävention beim Brötchenholen



„Vorsicht, Abzocke“ warnen ab Mitte September 100.000 Bäckertüten in 31 Bäckereifilialen in den Landkreisen Tuttlingen und Rottweil beim Brötchenkauf.

Telefonbetrüger ergaunerten in Baden-Württemberg bei ihren überwiegend lebensälteren Opfern mit den gängigen Maschen „Falscher Polizeibeamter“, „Gewinnversprechen“ und „Enkeltrick“ allein im Jahr 2019 fast 7,5 Millionen Euro.

Auch im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz kam es in den letzten Wochen zu vollendeten Betrugsdelikten durch Telefonbetrüger, die mehrere ältere Mitmenschen um ihre Ersparnisse brachten. Grund genug für die Polizeiprävention des Polizeipräsidiums Konstanz zusammen mit der Bäckerinnung Tuttlingen / Rottweil, der BÄKO Reutlingen und dem Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit des Landkreises Tuttlingen neue Wege zur Aufklärung der Bevölkerung zu gehen.

Flankierend zu den sensibilisierenden Maßnahmen vor unterschiedlichen Zielgruppen und Einrichtungen, zu Flyeraktionen, Aktionen zur direkten Begegnung und Medienarbeit sollen nunmehr die **Kernbotschaften zum Erkennen von Betrügern am Telefon bereits beim morgendlichen Gang zum Bäcker transportiert** werden. Die Aufklärungskampagne „Vorsicht Abzocke“ informiert hierbei über das Phänomen an sich und gibt Tipps, wie Angerufene richtig reagieren können. Die Erreichbarkeiten besonders geschulter Polizisten beim Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz sind ebenso abgedruckt, wie Links zu den Seiten der Landesprävention, um sich gezielt informieren zu können.

Die Leiterin der Präventionsstelle, Polizeioberärztin Bettina Rommelfanger, ist sehr dankbar, dass sowohl die Bäckerinnung Tuttlingen / Rottweil, die BÄKO Reutlingen als auch der Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit des Landkreises Tuttlingen die Aufklärungskampagne zum Schutz vor Telefonbetrügern tatkräftig und finanziell unterstützen. „Alle Protagonisten eint das Ziel, so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich aufzuklären und vor Schaden zu bewahren“, so die erfahrene Polizistin. „Dieses Ziel wird immer dann erfolgreich erreicht, wenn Prävention, wie hier, als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden und wahrgenommen wird,“ erklärt Rommelfanger in Tuttlingen. Die Bäckertütenaktion „Vorsicht Abzocke“ startet mit einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung am

**Dienstag, den 15.09.20, 11:00 Uhr,
im Café der Bäckerei Link
in Aldingen, Hauptstraße 11 – 13.**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Hygienekonzept zur Verhinderung von Ansteckungsgefahren umgesetzt. Rommelfanger und ihr Team freuen sich auf die Begegnung!

Verbandsvorsitzender wiedergewählt

Meßstettens Bürgermeister Frank Schroft wurde im Rahmen der diesjährigen Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Hohenberggruppe erneut zum Verbandsvorsitzenden gewählt. Der Neubau des Wasser-



werks in Beuron-Langenbrunn ist die größte Einzelinvestition der Hohenberggruppe in deren nunmehr 41-jähriger Firmengeschichte.

Zur diesjährigen Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Hohenberggruppe hatte dessen Vorsitzender, Meßstettens Bürgermeister Frank Schroft, die Verbandsmitglieder in die Sporthalle nach Schömberg eingeladen.

Am Beginn seines Berichts erinnerte Schroft nochmals in kurzen Worten an das 40-jährige Jubiläum des Zweckverbandes im vergangenen Jahr. Am 1. Januar 1979 habe sich der heutige Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe durch den Zusammenschluss der Zweckverbände Hohenberggruppe und Heubergwasserversorgung links der Donau gegründet. Aufgrund der stetig vorherrschenden Wasserknappheit auf der Schwäbischen Alb sei eine zuverlässig funktionierende Wasserversorgung für die Menschen von größter Bedeutung gewesen. Entsprechend habe man deren Inbetriebnahme im Jahr 1886, zunächst unter dem Dach der „Heubergwasserversorgungsgruppe links der Donau“, mit großen Wasserfesten gefeiert. Diese überschwängliche Euphorie der Menschen mache deutlich, wie sehr früher unter der Wasserknappheit gelitten wurde und was es für ein Segen gewesen sein musste, fortan 365 Tage im Jahr über Wasser in ausreichender Menge und guter Qualität zu verfügen.

Auch das Jahr 2020, und damit spannte Schroft wieder den Bogen zur Gegenwart, werde aufgrund der Coronapandemie zweifelsohne als ein außergewöhnliches in die Geschichtsbücher eingehen. Die Pandemie und die damit verbundenen Einschnitte bis hin zum völligen „Lockdown“ über mehrere Wochen habe auch die Hohenberggruppe vor Herausforderungen gestellt. Als wesentlicher Bestandteil der kritischen Infrastrukturen sei es unabdingbar gewesen, den Betrieb innerhalb der Hohenberggruppe aufrecht zu erhalten. Hierzu habe man ein detailliertes Sicherheitskonzept erarbeitet und erfolgreich umgesetzt. „Im Ergebnis hatte der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe keinen Corona-Ausfall zu beklagen und konnte somit gut 100.000 Bürgerinnen und Bürger wie gewohnt zuverlässig mit hochwertigem Trinkwasser versorgen“, so Schroft. Seinen Dank richtete er an die Belegschaft der Hohenberggruppe für deren vorbildliches und verantwortungsbewusstes Handeln in dieser kritischen Phase.

Im Hinblick auf die aktuellen Aktivitäten des Zweckverbandes stellte er neben zahlreichen kleineren und mittleren Maßnahmen den Neubau des Wasserwerks Beuron-Langenbrunn in den Mittelpunkt seiner Betrachtung. Dieser stelle die bisher größte Einzelinvestition in der Geschichte des Zweckverbands dar. Seit dem offiziellen Spatenstich am 08. Mai 2019 seien mittlerweile die Hauptleitungen vom Großschmiedebrunnen bis zum Wasserwerk sowie der Erd- und Wegebau und der Rohbau des Wasserwerks fertiggestellt. Die Vergabesumme der bisher beauftragten Gewerke 1-10 liege insgesamt bei knapp über 8 Mio. Euro. Erfreulicherweise bewege man sich damit etwa 230.000 Euro unterhalb der Kostenberechnung. Für den Neubau des Wasserwerks habe die Hohenberggruppe für ihre Verbandsmitglieder eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg in Höhe von rund 2,2 Mio. Euro generieren können.

Wie bereits bei der letztjährigen Verbandsversammlung angekündigt, so der Verbandsvorsitzende weiter, könne der über Jahre hinweg kontinuierliche Abbau der Schulden des Zweckverbands -zuletzt im Haushaltsjahr 2018 von ca. 2,8 Mio. € auf knapp 2,5 Mio. €- aufgrund der Investitionskosten für das neue Wasserwerk nicht fortgeführt werden. Der Neubau des Wasserwerks habe im Jahr 2019 erste Kreditaufnahmen in Höhe von 3,250 Mio. € erfordert. Der Schuldenstand belaufe sich zum 31.12.2019 auf 5,43 Mio. €. Für die weitere Finanzierung des Neubaus sehe man für

das Jahr 2020 Kreditaufnahmen mit einem Gesamtwert von 5,141 Mio. € vor.

Unter Führung von Wassermeister Andreas Wolters und dem stellvertretenden Verbandsrechner Simon Keller sei es gelungen, wieder die Zertifizierung nach ISO 50001 (Energiemanagementsystem) zu erhalten, was dem Zweckverband eine teilweise Rückerstattung der Stromsteuer in Höhe von rund 106.000 Euro beschert habe.

Der technische Betriebsführer Timo Rademacher erläuterte viele Einzelmaßnahmen. Die zweitgrößte Maßnahme aus dem vergangenen Jahr mit Kosten in Höhe von 462.000 Euro sei der Neubau des Hochbehälters Heinstetten, der am 28. Juni 2019 in Betrieb genommen wurde. Im Zuge dieser Maßnahme habe man auch die Fallleitung zum Ortsnetz und die Versorgungsleitung vom Hochbehälter Heinstetten zum Hochbehälter Stetten a.k.M. in Eigenleistung erneuert. Der Rückbau des alten Hochbehälters sei im Dezember 2019 erfolgt. Äußerst zufrieden zeigte er sich mit dem niedrigen Wasserverlust, der mit knapp 5 Prozent deutlich unterhalb des Durchschnittswerts anderer Zweckverbände liegt. Im Bereich Personal konnte er berichten, dass Herr Marco Melchion die Ausbildung zum Wassermeister bestanden hat. Weiter habe der Auszubildende zur Fachkraft Wasserversorgungstechnik, Herr Georg Losleben, aktuell die Abschlussprüfung bestanden. Er werde als Mitarbeiter der Hohenberggruppe übernommen.

Anschließend erfolgte jeweils einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie des Wirtschaftsplans 2020.

Im Rahmen eines separaten Tagesordnungspunktes gab Herr Matthias Dreher vom beauftragten Büro dreher + stetter aus Empfingen einen ausführlichen Sachstandsbericht zum Neubau des Wasserwerks Beuron-Langenbrunn sowie einen Ausblick über den geplanten Verlauf der Baumaßnahme. In Ergänzung zu den Ausführungen des Verbandsvorsitzenden informierte er, dass im August und September die Estricharbeiten im Unter- und Erdgeschoss durchgeführt werden und im September der Dachaufbau / Anbau Fassade sowie im Anschluss die Estricharbeiten im Dachgeschoss und die Fliesenlegearbeiten erfolgen. Den Montagebeginn der technischen Ausrüstung datierte er ab Oktober 2020, die geplante Inbetriebnahme des neuen Wasserwerks auf Dezember 2021.

Im Rahmen des nachfolgenden Tagesordnungspunktes wurde die FairEnergie GmbH aus Reutlingen zum Angebotspreis von 234.059,50 € mit der Stromlieferung für die Hohenberggruppe vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 beauftragt.

Ergänzende Informationen zum Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe ist eine überregionale Institution mit der Aufgabe, die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung auf dem Heuberg zu gewährleisten. Sie beliefert 28 Städte/Gemeinden sowie den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg mit Trinkwasser von bester Qualität. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 2.953.845 m³ Wasser abgegeben. Versorgt werden damit gut 100.000 Bürgerinnen und Bürger.

Bereits 1886 wurde die „Heubergwasserversorgungsgruppe links der Donau“ zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zahlreicher Gemeinden gegründet. Die ehemalige Hammermühle im Bäratal war die zentrale Pumpstation des neugegründeten Wasserverbandes, wobei die Wasserförderung auf die Albhochfläche noch ausschließlich mit wasser-kraftbetriebenen Pumpen erfolgte.

Durch Engpässe in der Eigenwasserversorgung wurden 1954 weitere Gemeinden gezwungen, durch Gründung eines weiteren Verbandes die öffentliche Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Es entstand der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe.

Beide Versorgungsgruppen nutzten gemeinsame Wasservor-



kommen, Pumpwerke und Rohrleitungssysteme, so dass 1979 die Fusion unter dem Namen Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe erfolgte.

Mitglieder Verwaltungsrat Hohenberggruppe:

Vorsitzender: Bürgermeister Frank Schroft, 72469 Meßstetten

1. Stellvertr. Vorsitzender:

BM Thomas Miller, 72348 Rosenfeld

2. Stellvertr. Vorsitzender:

BM Benedikt Buggle, 78583 Böttingen

Bürgermeister Markus Hugger, 78549 Spaichingen

Oberbürgermeister Helmut Reitmann, 72336 Balingen

Bürgermeister Gerhard Reichegger, 78564 Wehingen

Bürgermeister Konstantin Braun, 78600 Kolbingen

Bürgermeister Hermann Acker, 78727 Oberndorf

Bürgermeister Karl-Josef Sprenger, 72355 Schömberg

Bürgermeister Josef Ungermann, 72364 Obernheim

Bürgermeister Rudolf Wuhrer, 78588 Denklingen

Bürgermeister Maik Lehn, 72510 Stetten a.k.M.

Bürgermeister André Kielack, 78559 Gosheim



Luftaufnahme Neubau Wasserwerk Beuron-Langenbrunn

SCHULE - KINDERGÄRTEN

Grundschule Denklingen

Schulnachrichten zum Schuljahresbeginn 2020-2021 Grundschule Denklingen

Unterrichtsbeginn 2020-2021

Der erste Schultag nach den Sommerferien ist

Montag, 14. September 2020

Für die Klassen 2 bis 4 ist um 8.15 Uhr Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende ist für alle Kinder um 11.10 Uhr.

Der Schulbeginn 2020-2021 startet unter Pandemiebedingungen!

Bitte beachten Sie folgende Maßnahmen:

- Auf dem gesamten Schulgelände, sowie im Schulhaus gilt ab sofort für alle (auch für die Kinder) eine Maskenpflicht. Nur während des Unterrichts im Klassenverband darf die Maske abgenommen werden.
- Vor Unterrichtsbeginn sammeln sich die Klassen am vorgesehenen Sammelplatz. Eine Durchmischung der Klassenstufen ist nicht erlaubt!
- Nach dem Unterricht verlassen die Schüler umgehend das Schulhaus/Schulgelände und achten darauf den Kontakt mit Kindern aus anderen Klassenstufen zu vermeiden.
- Außer im Klassenverband sollte auf den Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Personen/Schülern geachtet werden.

• Personen/Schüler, ...

1. die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
2. die Symptome eines Atemwegsinfekts und/oder erhöhte Temperatur aufweisen, oder
3. die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, dürfen das Schulgelände/Schulhaus nicht betreten.

Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Quarantänevorschriften!

- Weiterhin werden alle vorbeugenden Maßnahmen zur Hygiene empfohlen, wie Hände waschen/desinfizieren, Husten/Niesen in die Ellenbeuge, ...

Einschulung 2020-2021

Für die neuen Erstklasskinder ist die Einschulungsfeier am **Mittwoch, 16. September 2020.**

Folgender zeitliche Ablauf ist vorgesehen:

- 8.00 Uhr Fototermin vor dem Rathaus
- ca. 8.20 Uhr kleine Feier in der Schulturnhalle mit religiösem Impuls
- anschließend erster Unterricht im Klassenzimmer
- 11.10 Uhr Unterrichtsende

Bitte beachten Sie die Änderungen im zeitlichen Ablauf! Pro Einschulungskind dürfen maximal 2 Personen aus einem Haushalt kommen.

Bitte beachten Sie die oben genannten Maßnahmen, die für alle Personen gelten, die das Schulgelände/Schulhaus betreten!

Gesamtelternabend

Liebe Eltern,

Sie sind ganz herzlich eingeladen zu einem

Elternabend (Klassenpflegschaft)

am Dienstag, 22. September 2020

um 19.30 Uhr

in der Grundschule (Klassenzimmer Ihres Kindes)

Der allgemeine und gemeinsame Teil muss aufgrund der Corona-Pandemie leider entfallen. Sie erhalten die wichtigsten allgemeinen Infos von den Klassenlehrkräften.

Aufgrund der großen Klassenstärke findet die Klassenpflegschaft der Klasse 3 nicht im Klassenzimmer, sondern in der Schulturnhalle statt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Denklingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Denklingen ist Bürgermeister Rudolf Wuhrer oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Redaktionsschluss ist Dienstag, 12 Uhr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Bitte beachten Sie die oben genannten Maßnahmen, die für alle Personen gelten, die das Schulgelände/Schulhaus betreten!

Im Anschluss an die Klassenpflegschaften, findet die konstituierende Sitzung des Elternbeirats in der Schulturnhalle statt.

Nutzen Sie diese Gelegenheit ...

- um nette Menschen zu treffen,
- zum Gedankenaustausch,
- um sich zu informieren,
- um Fragen zu stellen,
- um Anregungen zu geben,
- um sich für Ihr Kind am Schulleben zu beteiligen!

Christina Herrmann und
für das Kollegium
der Grundschule

Tanja Simon
für den Elternbeirat
der Grundschule

SCHULEN ALLGEMEIN

Unterrichtsbeginn am Gymnasium Gosheim-Wehingen

Am **Montag, 14. September 2020**, startet der Unterricht am Gymnasium Gosheim-Wehingen **um 7.30 Uhr**. Jede Klasse wird sich in einem Klassenzimmer zu Klassenlehrerstunden treffen. Es wird ausnahmsweise keine Assembly zu Schuljahresbeginn abgehalten. Weil die Schulbücher ausgegeben werden, sollte jedes Kind einen leeren Schulranzen mitbringen.

Der Nachmittagsunterricht entfällt am Montag.

Alle Erziehungsberechtigten müssen das Formular „**Erklärung der Erziehungsberechtigten über einen möglichen Ausschluss von der Teilnahme ...**“ ausfüllen, unterschreiben und ihrem schulpflichtigen Kind am **ersten Schultag in die Schule mitgeben**. Das Formular findet sich auf unserer Homepage.

Überall auf dem Schulgelände herrscht Maskenpflicht, alle Schüler müssen also eine Mund-Nasen-Bedeckung dabei haben. Nur im Klassenzimmer während des Unterrichts darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden. Die Laufwege werden gekennzeichnet sein. Wo es möglich ist, gibt es eine Einbahnstraßenregelung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.g-gw.de!

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Michael Kasprzak, Schulleiter

KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Denkingen

Katholische Kirchengemeinde Denkingen
Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denkingen
Tel. 07424/ 9790190/ Fax 07424/97901911,
E-Mail: StMichael.Denkingen@drs.de

Peter Berner, Pastoralreferent, Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9
Tel. 07424/9014240 (Büro) oder 1515 (Pfarramt),
E-Mail: Peter.Berner@drs.de

Pfarramt Frittlingen

Tel. 07426/940040, Fax 9400414,
E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter:

Denkingen: Montag 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr

Frittlingen: Dienstag, Mittwoch 9.00-12.00 Uhr

Aixheim: Montag, Mittwoch u. Freitag 8.15-11.45 Uhr
Dienstag, 13.30-17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Aldingen: Donnerstag 14.00-17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Pater Sabu ist nach Vereinbarung jederzeit gerne erreichbar

Sonntag, 13.9. 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Welttag d. sozialen Kommunikationsmittel

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 15.9. Gedächtnis d. Schmerzen Mariens

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Messgedenken für Beta Schnee und Josef Anton Schnee

Donnerstag, 17.9. Hl. Hildegard v. Bingen

18.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus Vinzenz v. Paul

Samstag, 19.9. Hl. Januarius

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 12.9.

Frittlingen u. Aldingen

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13.9.

Aixheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Aldingen 10.15 Uhr Wortgottesfeier

BEKANNTMACHUNGEN

Urlaub Pater Sabu

Vom 7.9. - 17.9.2020 befindet sich Pater Sabu im Urlaub. Er wird durch Pastoralreferent Peter Berner und durch Pfarrer Xaver Weber vertreten.

Gebetskreis beginnt wieder

Der Gebetskreis trifft sich erstmals wieder am Donnerstag, 17. September, um 18.30 Uhr, im Gemeindehaus Vinzenz von Paul. Unter Einhaltung der Coronaverordnungen und Hygienemaßnahmen wollen wir uns wieder zum Gebet treffen. Herzliche Einladung zum Gebet und zur Begegnung.

Kollekte für Corona-Folgen

Die Kollekte für die Coronahilfe am vergangenen Wochenende hat ein sehr positives und erfreuliches Ergebnis erbracht. Herzliches „Vergelts Gott“ für die großzügige Unterstützung.

Kräuterweihe am Fest Maria Himmelfahrt

Am Fest Maria Himmelfahrt am 15. August werden alljährlich Kräuter geweiht. Von Maria Spielvogel wurden Kräuterbüschel vorbereitet und die gesegneten Kräuter an die Gottesdienstbesucher verteilt. Auch an ältere und kranke Gemeindemitglieder wurden Kräuterbüschel verteilt. Die Spenden dafür kamen dem Vinzenzverein für seine Arbeit zugute. Herzliches Vergelts Gott für die Vorbereitung und die Spenden.

Über den Kirchturm hinaus

Trauerangebote

Nach der Sommerpause starten auch wieder die Trauerangebote der Kirchen.

Das Tuttlinger Trauercafé findet so am Donnerstag, den 10. September 2020, um 16.30 Uhr, im Haus des Katholischen Dekanates in der Uhlandstraße 3 in Tuttlingen statt.

Hierzu ist aufgrund der Corona-Krise eine Anmeldung unter 07461/96598010 notwendig.

Die Trauergruppe für Angehörige nach Suizid ist am Donnerstag, den 17. September 2020, um 19.30 Uhr, in den Räumen der keb in Körnerstraße 23 in Rottweil.

Am Mittwoch, 23. September 2020 ist um 19.30 Uhr der Männertrauerstammtisch im Gasthaus Engel in Spaichingen.



Gerne können auch Einzelbegleitungen über die Dekanatsgeschäftsstelle, Telefon 07461/96598010 koordiniert werden. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Auch die ambulanten Hospizgruppen Geisingen, Heuberg, Spaichingen, Trossingen und Tuttligen bieten wieder gerne ihre Dienste an.

Die Telefonseelsorge erreichen sich unter **0800 111 0 111** oder **0800 111 0 222** rund um die Uhr anonym, vertraulich und kostenfrei.

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ September 2020

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

immer sonn- und feiertags von 8 – 10 Uhr

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik

13.09. „Mit Musik geht es besser“ - Annemei Blessing-Leyhausen zu Gast

20.09. „Sei gut, Mensch“ - die Eröffnung der Caritaswoche 2020 in Oberndorf am Neckar

27.09. „Mutmacher Diakonie“ - neue Räume für den Tuttlinger Tafelladen

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Auf den Punkt gebracht...

Bedenke: Ein Stück des Weges liegt hinter dir, ein anders Stück hast du noch vor dir.

Wenn du verweilst, dann nur, um dich

ZU STÄRKEN

nicht aber, um aufzugeben.

-Augustinus v. Hippo-

Evangelisches Pfarramt Denkingen - Kirchengemeinde Aldingen -

www.aldingen-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Aldingen II für Denkingen und Frittlingen

www.aldingen-evangelisch.de

Pfarrbüro in Aldingen Mo. - Do. 9:00 Uhr- 12:30 Uhr

gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Helmers in Denkingen

Tel.: 07424 7035836 Fax: 07424 7035837

Oliver.Helmerts@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Dewitz in Aldingen

Tel.: 07424 86600 Fax: 07424 86168

gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Karin Pohl, Tel.: 84539

karin.pohl@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Sieglinde Kamm, Tel.: 867430

Sieglinde.Kamm@aldingen-evangelisch.de

Veranstaltungsort: in der Regel Denkingen

Tel. Vorwahl für Aldingen/Denkingen: 07424

Wochenpruch:

Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103,2)

Sonntag, 13. September- 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst am Hüttle, Pfr. Helmers und Pfr. Dewitz (s.u.)

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Montag, 14. September

19.00 Uhr Elternabend zur Konfirmation 2020 in der ev. Kirche Aldingen (s.u.)

Dienstag, 15. September

08.00 Uhr Frühgebet in der ev. Kirche Aldingen, B. Hauser

Mittwoch, 16. September

18.00 Uhr Konfirmationsvorbereitungstreffen GRUPPE A, Gemeindehaus Aldingen (s.u.)

19.15 Uhr Konfirmationsvorbereitungstreffen GRUPPE B, Gemeindehaus Aldingen (s.u.)

20.00 Uhr OASE – Stille Besinnung am Abend mit S. Kamm, ev. Kirche Aldingen

(Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen statt.)

Open-Air-Gottesdienst „am Hüttle“ in Aldingen

Am **Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr**, findet „am Hüttle“ in Aldingen ein Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor statt. Bitte eine Picknickdecke, Campingstühle oder andere Sitzgelegenheiten mitbringen, da nur wenige zur Verfügung stehen. (Bitte je nach Wetterlage evtl. auch an einen Sonnenschutz denken!)

Einen Hygieneplan mit den geltenden Corona-Bestimmungen Gottesdienst finden Sie auf unserem Blog unter: <https://aldingenevangelisch.wordpress.com>. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund- und Nasenschutz mit. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Mauritiuskirche in Aldingen statt.

Bitte bedenken Sie auch, dass am Hüttle nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WICHTIGE TERMINE für alle Konfirmanden, die in diesem Jahr konfirmiert werden und für deren Eltern hier noch mal im Überblick:

Montag, 14. September, 19 Uhr

Elternabend in der ev. Kirche Aldingen (Bitte jeweils nur 1 Elternteil und keine Konfis teilnehmen!)

Mittwoch, 16. September

Konfirmationsvorbereitungstreffen im Gemeindehaus Aldingen

18.00 – 19.00 Uhr: Konfirmationsgruppe A

19.15 – 20.15 Uhr: Konfirmationsgruppe B

Donnerstag, 24. September

Konfirmationsvorbereitungstreffen in der ev. Kirche Aldingen

19.00 – 20.00 Uhr: Gruppen A+B gemeinsam

Bei Fragen sind Pfarrer Helmers oder das Pfarrbüro in Aldingen gerne für Sie/Euch da.

Ökumenische Einschulungsgottesdienste 2020

In diesem Jahr finden die ökum. Einschulungsgottesdienste im Rahmen der Einschulungsfeiern wie folgt statt:

Mittwoch, 16. September, 8.20 Uhr in Denkingen und 10.00 Uhr in Frittlingen

Samstag, 19. September, 9.00 Uhr in Aixheim

Evangelische Freikirche ETG



Open-Air-Gottesdienst

Am **Sonntag, den 13. September** um 10 Uhr feiert die ETG einen **Open-Air-Gottesdienst** „rund um das Gemeindehaus in der Gunninger Straße“. Die Teilnehmer werden gebeten Sitzgelegenheiten (Campingstuhl/Decke) selbst mitzubringen. Die Getränke stehen bereit.

Der Gottesdienst wird umrahmt von der Lobpreisgruppe der Freikirche. Herzliche Einladung.

**Termin**

· Hauskreis Denkingen, am 10. September um 20 Uhr

Kontakt

Christian Haas, Eibenstraße 11, 78588 Denkingen; Tel. 07424 501152

Internet: www.etg-spaichingen.de

VEREINE**Freiwillige Feuerwehr Denkingen**

WARNUNG DER BEVÖLKERUNG
Ein Bund-Länder-Projekt

Warntag 10.09.2020

Wie bereits berichtet, findet am heutigen Donnerstag um 11.00 Uhr ein bundesweiter Warntag statt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Denkingen wird sich daran beteiligen. Wir werden mit unseren Einsatzfahrzeugen durch Denkingen fahren und die Bevölkerung so auf den Warntag aufmerksam machen.

Ziel des Warntages ist es, für das Thema zu sensibilisieren und notwendiges Wissen zu Warnungen und Warnprozessen zu vermitteln. Der Warntag soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen und damit deren Selbstschutzzuständigkeiten zu erhöhen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich die Bedeutung der Warnsignale bewusster machen und wissen, was sie nach einer Warnung tun können. Wir haben Ihnen nachfolgend ein paar wichtige Fragen zusammengefasst und erklärt:

Was verstehen wir unter Warnung?

Warnung bedeutet die Information der Bevölkerung über drohende Gefahren und/oder akute Schadensereignisse inklusive Handlungsempfehlungen.

Wen soll die Warnung erreichen?

Eine Warnung soll die von einer möglichen Gefahrenlage potentiell betroffenen Menschen erreichen, aber je nach Lage auch Menschen, die sich berechtigterweise betroffen fühlen könnten. Zielgruppe ist nicht allein die Wohnbevölkerung sondern die sogenannte Aufenthaltsbevölkerung (z.B. Urlauber, Besucher...). Somit können Sie immer und überall von einer Warnung betroffen sein.

Wovor werde ich gewarnt?

Sie werden bei drohenden Gefahren gewarnt und entsprechend informiert, damit Sie sich zu Ihrem Schutz auf die Gefahr einstellen können. Folgende Warnungen können beispielsweise notwendig sein:

- Naturgefahren (Hochwasser, Erdbeben)
- Unwetter (schwere Stürme, Gewitter)
- Schadstoffaustritte
- Ausfall der Versorgung (Energie, Wasser, Telekommunikation)
- Krankheitsereger
- Großbrände
- Weitere akute Gefahren (wie Bombenentschärfungen)

Welche Warnmittel stehen zur Verfügung?

Eine Warnung erreicht Sie in der Regel auf mehreren unterschiedlichen Verbreitungswegen. Hier eine beispielhafte Übersicht von Warnmittel:

- Warn Apps (NINA, BiWAPP, KATWARN...)
- Radio
- Fernsehen

- Online (www.warntag.bund.de)
- Sirenen
- Lautsprecherfahrzeug

Wie hilft mir eine Warnung?

Mit jeder Warnung erhalten Sie in der Regel Informationen zur Gefahr und Empfehlungen, was Sie zu Ihrem Schutz tun können oder wo Sie weitere Informationen erhalten, z.B. auf den Websites der zuständigen Behörden.

Generell gilt: Bewahren Sie Ruhe, informieren Sie sich über die Medien und informieren Sie ggf. Ihre Nachbarinnen und Nachbarn.

Wo erhalte ich verlässliche Informationen?

Verlässliche Informationen über eine Gefahrenlage erhalten Sie jeweils beim Herausgeber der Warnmeldung. In den meisten Fällen wird in den Warnungen angegeben, wo es weiterführende Informationen gibt.

Wie kann ich selbst auf eine Gefahr hinweisen?**Wann wählt man die 112?**

Mit der 112 erreicht man die Leitstellen von Feuerwehr und Rettungsdienst. Generell gilt: Bei Unfällen, Bränden oder in akuten, eventuell lebensbedrohlichen Notfallsituationen muss die Notrufnummer 112 gewählt werden. Auch wenn die Situation unklar oder der Verletzungsstand nicht ersichtlich ist, darf und sollte der Notruf gewählt werden.

Wann wählt man die 110?

Der Notruf der Polizei sollte immer dann gerufen werden, wenn man sich bedroht fühlt, man sich in einer gefährlichen Situation befindet oder sich eine Notsituation anbahnt. Auch als Zeuge oder Zeugin einer Straftat oder Gefahrenlage, die die Hilfe der Polizei erfordert, ist die 110 zu wählen.

Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Denkingen**DRK Blutspendedienst****DRK bittet dringend um Blutspenden**

Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven in den letzten Tagen stark gesunken. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit, die hohen Temperaturen der letzten Wochen sowie der Ausfall zahlreicher Blutspendeterminale, da zahlreiche Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten ist schier unendlich. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt. Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am

Mittwoch, dem 23.09.2020

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Erich-Fischer-Halle, Heubergstr. 34, 78554 ALDINGEN ein.

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/aldingen>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung stehen Ihnen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.



Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus

oder Kontakt zu infizierten Personen hat, bitte dem Übungsbetrieb fernbleiben, bis man wieder gesund ist. Beim Betreten der Halle wenn möglich Mindestabstand wahren, wo es nicht möglich ist bitte Mundschutz anlegen. Es gibt die Möglichkeit seine Hände zu desinfizieren, bitte benutzt das auch. Die Möglichkeit sich umzuziehen und sich zu Duschen besteht. Wir werden Teilnehmerlisten bereitstellen wo sich jeder einzutragen hat, diese werden nach 4 Wochen wieder vernichtet (somit dürfte es kein Problem mit dem Datenschutz geben).

Es gelten die sonst üblichen Verhaltensregeln der Gemeinde und der Corona-Landesverordnung.

Wir hoffen, wir haben die wichtigsten Themen angesprochen Bis bald Eure Übungsleiter

Bernd & Bernd

Fußball- und Sportverein Denklingen e.V.



Aktive Ergebnisse

Sonntag, 06.09.2020

Bezirksliga

SGM Deißlingen/Lauffen - FSV Denklingen I

1:1

Aktive Vorschau

Sonntag, 13.09.2020

Kreisliga B2

12:15 Uhr: FSV Denklingen II – SGM Gosheim/Wehingen II

Sonntag, 13.09.2020

Bezirksliga

16:15 Uhr: FSV Denklingen I – SV Winzeln

Mittwoch, 16.09.2020

Bezirkspokal

19:00 Uhr: SGM Durchhausen - FSV Denklingen I

Freitag, 18.09.2020

Kreisliga B2

19:00 Uhr: FSV Denklingen II – SpVgg Aldingen

Kleintierzuchtverein Denklingen e.V. Z 438



Monatsversammlung

Am **Freitag, den 18.09.2020** findet um **19:00 Uhr** unsere Monatsversammlung im Züchterheim statt.

Bitte Masken nicht vergessen.

z438.de

TSV Denklingen e. V.



Unsere Homepage: www.tsv-denkingen.de

Breitensportgruppe Männer

Nach der Corona-Pause wollen wir, die Breitensportgruppe Männer, wieder in den Übungsalltag einsteigen.

Wir hoffen, dass alle die Zwangspause gesund überstanden haben.

Beginn des Trainings **Freitag, den 11.9.2020 Mehrzweckhalle Denklingen, Sportlereingang, 20.00 Uhr**

Wenn jemand Lust hat, egal Männlein oder Weiblein, Volleyball zu spielen ist jeder eingeladen, Alter ist egal.

Wir werden uns mit Gymnastik warmmachen, und danach Volleyball spielen (kein Profisport, es sind die meisten alles Laien).

Damit dies so bleibt hier ein paar Regeln.

Wer Corona- oder Erkältungsanzeichen bei sich feststellt,

SONSTIGES



Donaubergland

SHL-Azubis pflegen Premiumwanderweg

Das Böttinger Unternehmen SHL AG, eine der innovativsten Firmen für automatisierte Oberflächenbehandlung, ist Wegpatente des DonauWellen-Premiumwegs "Alter Schäferweg", der im vergangenen Jahr zwischen Mahlstetten und Böttingen eröffnet wurde. Die Auszubildenden der Firma haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen eines sozialen Projektes die Donaubergland GmbH bei der Wegepflege zu unterstützen. So waren kürzlich wieder acht Auszubildende, ausgestattet mit Astscheren, Müllzangen und Besen, gemeinsam mit SHL-Mitarbeiter Wilhelm Mattes, der selbst zweiter Vorsitzender der Böttinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins ist, auf den Weg, um den Premiumweg wo nötig freizuschneiden, Müll aufzusammeln oder die verschiedenen Rastmöglichkeiten zu säubern. "Es ist für uns nicht nur eine ideale Möglichkeit, Arbeit und soziales Engagement zu verbinden", so Metin Karaca, einer der Verantwortlichen für die Azubi-Aktion, "sondern auch um einen Beitrag dafür zu leisten, dass unsere Heimatregion attraktiv ist". Gerd Lehr, Vorstand der SHL AG, begründet das Engagement seiner Firma so: "Heuberg - das ist unsere Heimat. Hier verbindet sich die Industrie mit der Natur. Dieses Miteinander wollen wir mit dieser Wegepatenschaft für die DonauWelle und durch die Unterstützung für das Donaubergland verstärken." Das Projekt "Wegepatenschaften für Premiumwege" der Donaubergland GmbH, bei dem führende Firmen in der Region sich aktiv als Paten der Premiumwege einbringen, ist in seiner Art bundesweit einzigartig.

Alle Infos dazu und zum Premiumweg "Alter Schäferweg" unter www.donaubergland.de

Auszeit Daheim - Urlaubszeit in der Heimat Sommeraktion im Donaubergland

Die Ferien sind noch nicht vorbei! Die schöne Herbstwanderzeit kommt erst noch. Gemeinsam mit heimischen Übernachtungsbetrieben und Gastronomiebetrieben, Hotels, Gasthöfen, Gästehäusern und Gaststätten, lädt das Donaubergland zum Einkehren und auch zum Übernachten in der Region ein. Mit der Aktion "#Auszeit Daheim" bietet das Donaubergland eine Reihe von Anregungen und Ideen für Kurzurlaub auf ganz neue Art vor der eigenen Haustür ohne große Anreisewege - eine gute Alternative in diesen Zeiten. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.auszeit-daheim.de